

Ku/05.02.2026

Ergebnisse der Sitzung der agw AG-Öffentlichkeitsarbeit am 22.01.2026 in Düren (WVER)

Teilnehmende: Meike Delang (Emschergenossenschaft/Lippeverband), Svenja Wolf (Emschergenossenschaft/Lippeverband), Tobias Küppers (Erftverband), Ronja Thiemann (Erftverband), Ingo Plaschke (LINEG), Vanessa Gumz (LINEG), Margit Heinz (Niersverband), Sarah Sauer (Niersverband), Britta Balt (Ruhrverband), Markus Rüdel (Ruhrverband), Agnes Kujawa (Wahnachtalsperrenverband), Melanie Gödtner (Wahnachtalsperrenverband), Alexandra Schüttler (Wasserverband Eifel-Rur), Marcus Seiler (Wasserverband Eifel-Rur), Rebecca Klook (Wasserverband Eifel-Rur), Susanne Fischer (Wupperverband), Petra Kuhr (agw), Lara Bittner (agw), Jennifer Schäfer-Sack (agw)

entschuldigt: Axel Blüm (Aggerverband), Alexandra Lichtenstein (Aggerverband), Heike Berlin-Brack (Bergisch-Rheinischer Wasserverband), Sandra Schönenberg (Bergisch-Rheinischer Wasserverband), Ilias Abawi (Emschergenossenschaft/Lippeverband), Patricia Bender (Emschergenossenschaft/Lippeverband), Anne-Kathrin Lappe (Emschergenossenschaft/Lippeverband), Lena Sester (Erftverband), Elke Jakupi (Erftverband), Gaby Busch (LINEG), Michaela Heitkemper (Niersverband), Stephanie Herkrath (Niersverband)

Tagesordnung

1. Aktuelles aus der agw
 - a. Aktuelle wasserpolitische Themen (EU, Bund und NRW)
 - b. IFAT 2026 vom 04.-07.05.2026
 - i. Aktueller Vorbereitungsstand
 - ii. agw im Fokus/Sonderheft – Aktuelle Fassung und englische Übersetzung und allg. Austausch Übersetzungen
 - c. 20-jähriges Jubiläum der agw
 - i. Laufende und geplante Veranstaltungen
 - ii. Neue Webseite
2. Bericht aus den Verbänden / Aktuelles aus den Häusern (alle)
 - a. Aktueller Stand KOMM.RHEIN.REVIER (EV)
3. Allgemeiner Austausch (alle)
 - a. Möglichkeiten und Grenzen der Barrierefreiheit (WV)
 - b. Mitarbeiterkommunikation/Mitarbeiterzeitschriften (LINEG)
 - c. Anti-Greenwashing (Umsetzung EU-Richtlinien) (LINEG)
 - d. Austausch Relaunch Intranet (WVER)
 - e. Weitere Themen
4. Daten und Fakten: Check bzgl. Termini (agw)
5. Verschiedenes
 - a. Neuer Termin
 - b. Gemeinsamer Workshop „Krisenkommunikation“ (EV)

Begrüßung

Herr Seiler und Frau Schäfer-Sack begrüßen die Teilnehmenden und informieren über den weiteren Ablauf der Sitzung. Frau Thiemann wünscht eine Ergänzung der Tagesordnung um einen Austausch zu den Abteilungen Öffentlichkeitsarbeit bei den Verbänden, insbesondere Zusammensetzung, Größe, Aufgaben und Agenturunterstützung. Das Thema wird unter TOP 5 behandelt. Herr Seiler wünscht einen Austausch unter TOP 3 zur WDR-Anfrage bezüglich „Kokain im Abwasser“. Herr Plaschke regt einen Austausch zu Luftaufnahmen unter TOP 5 an.

Der Ergebnisbericht der letzten Sitzung am 18.12.2024 auf der KA Mönchengladbach-Neuwerk wird ohne Änderungen angenommen. Alle Sitzungsunterlagen sind online unter agw-nw.de/intranet abrufbar. Es folgt eine Vorstellungsrunde.

Zu TOP 1: Aktuelles aus der agw

a. Aktuelle wasserpolitische Themen (EU, Bund und NRW)

Frau Schäfer-Sack berichtet anhand einer kurzen Präsentation über aktuelle wasserpolitische Themen auf EU-, Bundes- und Landesebene.

Die Teilnehmenden tauschen sich zu eventuellen begleitenden Presseaktivitäten im Rahmen der Unterzeichnung des Landespaktes Hochwasserschutz NRW am 09.02.2026 aus. Nach derzeitigem Sachstand ist keine eigene Pressemitteilung bei den Verbänden geplant. Einige Verbände planen einen Repost des agw-Beitrages oder kleinere verbandsbezogene Posts auf den Social-Media Kanälen in Absprache mit den jeweiligen Vorständ:innen.

Das MUNV wird eine Pressemitteilung verfassen und der agw samt Fotos der Unterzeichnungsveranstaltung zur Verfügung stellen. Die agw wird unter Mitwirkung des AG Öffentlichkeitsarbeit eine eigene kurze Presseinfo erstellen, die auf der agw-Webseite platziert werden wird. Ebenso ist ein Post bei Social Media geplant. Frau Schäfer-Sack wird die agw-Pressemitteilung den Teilnehmenden zur Verfügung stellen. Den Ablaufplan zur Unterzeichnungsveranstaltung des Landespaktes am 09.02.2026 im MUNV wird die agw im Nachgang unserer Sitzung verschicken.

b. IFAT 2026 vom 04.-07.05.2026

Die agw wird wie in den vergangenen Jahren am Gemeinschaftsstand der DWA im Eingang Messe West stehen. Frau Schäfer-Sack gibt einen kurzen Überblick über den derzeitigen Planungs- und Vorbereitungsstand. Die diesjährige IFAT wird verkürzt vom 04. bis zum 07.05.2026 stattfinden.

Das Sonderheft der agw im Fokus (deutsche Fassung) liegt in ausreichender Menge vor, sodass kein Neudruck erforderlich ist. Allerdings soll eine englische Fassung bis zum IFAT Termin angefertigt werden. Die agw wird den weiteren Zeitplan sowie die Word-Version der deutschen Text aus 2024 sowie das pdf der Gesamtausgabe den Teilnehmern kurzfristig zur Verfügung stellen. Die Teilnehmenden werden gebeten, die Texte nur im Bedarfsfall zu aktualisieren und ins englische zu übersetzen und entsprechend der vorgesehenen Fristen an die agw zu übermitteln. Anschließend erfolgt eine Beteiligung bei der Druckfreigabe.

Darüber hinaus ist in diesem Jahr eine weitere Ausgabe der agw im Fokus geplant, die als Jubiläumsheft gestaltet sein wird. Weitere Informationen zur Mitwirkung folgen im 2. Quartal 2026 via E-Mail.

c. 20-jähriges Jubiläum der agw

Frau Schäfer-Sack gibt eine Übersicht über die geplanten Aktivitäten zum 20-jährigen Jubiläum der agw. Geplant sind interne Veranstaltungen in Form von Netzwerk-Treffen (Kaffeeklatsch) bei allen Mitgliedsverbänden, eine große Jubiläumsfeier am 11.09.2026 in Bergheim, ein Artikel in der Euwid sowie der Relaunch der agw-Webseite. Zudem ist eine Mitgliederversammlung im Herbst in Brüssel geplant sowie ein Informationsgespräch mit Abgeordneten des Europaparlaments.

Der erste Kaffeeklatsch hat bereits beim Aggerverband stattgefunden. Die weiteren Termine bei den anderen Verbänden stehen bis auf wenige Ausnahmen bereits fest. Die agw wird die Terminübersicht im Nachgang der Sitzung an die Teilnehmenden versenden. Wichtig für die mediale Aufbereitung ist die Platzierung des Tisches für die Torte. Frau Schäfer-Sack wirbt bei den Teilnehmenden, dies bei der Planung zu berücksichtigen.

Voraussichtlich am 11.09.2026 wird die große Jubiläumsveranstaltung der agw in Bergheim stattfinden, zu der auch der NRW-Umweltminister eingeladen ist. Bezüglich des Einladungsmanagements in Form von digitalen Tools bieten Erftverband und EGLV ihre Unterstützung an.

Der Relaunch der Webseite ist abgeschlossen. Die Teilnehmenden werden gebeten, den internen Bereich in den kommenden Wochen zu prüfen. Sollte es bei der Passwort-Vergabe Schwierigkeiten geben, reicht eine kurze Rückmeldung an Frau Bittner. Feedback zur Webseite ist herzlich willkommen.

Zu TOP 2: Bericht aus den Verbänden / Aktuelles aus den Häusern (alle)

a. Aktueller Stand KOMM.RHEIN.REVIER

Herr Küppers stellt anhand einer Präsentation die aktuellen Aktivitäten im Projekt KOMM.RHEIN.REVIER vor. Der Foliensatz wird den Teilnehmenden im Nachgang zur Verfügung gestellt. Am 19.03.2026 ist die zweite Fachkonferenz zur Wasserwirtschaft im Strukturwandel geplant. Darüber hinaus gibt es mehrere Austauschformate mit Kommunen und Institutionen der Wasserwirtschaft, z.B. am 08.05.2026 zum Thema Renaturierung. Außerdem werden Kulturveranstaltungen, wie klassische Konzerte, Filmnachmittage oder Mitsingkonzerte angeboten.

Mit den Nachbarverbänden WVER und Niersverband besteht eine Kooperationsvereinbarung, in der die Ergebnisse des Projektes ausgetauscht werden.

Die Teilnehmenden diskutieren über die im Rahmen des Projektes angebotenen Kulturveranstaltungen und deren den Bezug zum Strukturwandel. Darüber hinaus werden Fragen zur Förderung sowie zur Möglichkeit der Anfrage des Wassermobils beantwortet.

b. Aktuelles aus den Häusern

Die Teilnehmenden tauschen sich zu aktuellen Themen in den jeweiligen Häusern aus. Besprochen werden u.a. Themen zur Reorganisation, zu Printproduktion, zu Stellenausschreibungen, zur Kommunikation bei invasiven Arten, zu aktuellen Projekten, zur Überarbeitung von Intranet-/Internet-Seiten auch unter dem Aspekt KRITIS, zu aktuellen Presseanfragen z.B. zum Thema PFAS, zur Nutzung von KI in den Verbänden, zu Führungen auf Kläranlagen und die entsprechenden Sicherheitsanforderungen sowie zu Jubiläumsfeiern und Großprojekten.

Es wird vereinbart, in der nächsten Sitzung einen Austausch zum Umgang mit künstlicher Intelligenz durchzuführen. Darüber hinaus soll im Sommer dieses Jahres eine Sondersitzung zum Thema KRITIS-Dachgesetz/Auswirkungen auf die Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt werden. Betrachtet werden können die Anforderungen aus dem KRITIS-Dachgesetz, Auswirkungen auf Anlagenführungen, Foto- und Drohnenaufnahmen, Sichtbarkeit in digitalen Kartendiensten, Bereitgestellte Informationen auf den Webseiten, u.Ä.. Die agw-Geschäftsstelle wird dazu mit Frau Heinz in Kontakt treten und die weitere Planung übernehmen. Eine Beteiligung weiterer Personen (z.B. IT-Verantwortliche) aus den Häusern ist geplant.

Die agw wird darüber hinaus die aktuelle Diskussion zur Invasion der Quaggamuschel in die AG Limnologie einbringen.

Frau Heinz wird in der nächsten Sitzung zu den geplanten Aktivitäten bezüglich des 100-jährigen Jubiläums des Niersverbandes berichten.

Zu TOP 3: Allgemeiner Austausch (alle)

a. Möglichkeiten und Grenzen der Barrierefreiheit (WV)

Die Teilnehmenden tauschen sich zu Barrierefreiheitserklärungen auf den jeweiligen Homepages aus. Das Thema ist in den Verbänden unterschiedlich angeordnet, z.B. z.T. in der IT-Abteilung oder auch in der Presseabteilung.

Die Geschäftsberichte der Verbände sind z.T. nur noch in digitaler Form verfügbar. Um Barrierefreiheit zu gewährleisten, muss dabei auf Maschinenlesbarkeit geachtet werden, was PDFs ausschließt.

Es wird vereinbart, sich in regelmäßigen Abständen weiter zu dem Thema auszutauschen.

b. Mitarbeiterkommunikation/Mitarbeiterzeitschriften (LINEG)

Herr Plaschke regt an, einen gemeinsamen Verteiler für den Versand von digitalen Printprodukten aus den Verbänden anzulegen, damit die Verteilung kanalisiert erfolgen kann. Die Teilnehmenden diskutieren die Vor- und Nachteile. Es wird vereinbart, einen Verteiler mit den zentralen E-Mail-Adressen der Kommunikationsabteilungen der Verbände zu erstellen, der für Veröffentlichungen genutzt werden kann. Die agw wird dazu im Nachgang der Sitzung eine Abfrage an die AG Öffentlichkeitsarbeit versenden.

c. Anti-Greenwashing (Umsetzung EU-Richtlinien) (LINEG)

Herr Plaschke stellt anhand eines Foliensatzes die Anti-Greenwashing-Regeln der EU und die Umsetzung in Deutschland vor. Es besteht die Möglichkeit, dass die Regeln auch für die Verbände gelten könnten. Dies würde Konsequenzen bei der Nutzung verschiedener Begrifflichkeiten nach sich ziehen. Die Umsetzung in deutsches Recht steht noch aus. In ersten Referentenentwürfen wird allerdings ein Verbot der Darstellung gesetzlicher Verpflichtungen als Besonderheit eines Angebots thematisiert.

Die Teilnehmenden tauschen sich über die neuen Informationen aus. Bevor dazu gezielt diskutiert werden kann, müsste eine Information bzgl. des Anwendungsbereiches der Gesetzesinitiative geprüft werden.

Die agw-Geschäftsstelle wird daher den Arbeitskreis der Verbandsjuristen/innen beteiligen. Darüber hinaus werden der Anwendungsbereich der EU-Richtlinien sowie mögliche Sanktionen geprüft. Die Teilnehmenden werden über die Ergebnisse informiert.

d. Austausch Relaunch Intranet (WVER)

Auf Wunsch des WVER erfolgt ein Austausch zur Umsetzung des Intranets in den einzelnen Verbänden. Einige Verbände haben die Seite auf Basis von Sharepoint selbst aufgesetzt, in anderen sind Agenturen beauftragt worden. Der WVER wird bei Bedarf den Austausch mit einzelnen Teilnehmenden suchen.

e. Weitere Themen: WDR-Anfrage Kokain

Die Teilnehmenden tauschen sich zur Anfrage des WDR bezüglich Konzentrationsmessungen von Kokain auf Kläranlagen aus. Nach der ersten Anfrage Ende 2025 ist derzeit eine weitere Anfrage akut. Die meisten Verbände haben die Anfragen negativ beschieden.

Herr Plaschke verweist auf eine Dokumentation des NDR, die u.a. auf Messdaten der StEB Köln basiert. Der Link zur Sendung ist hier abrufbar: <https://www.ndr.de/nachrichten/mecklenburg-vorpommern/Drogenrueckstaende-im-Abwasser-Konsum-in-MV-weiter-gestiegen,abwasser322.html>.

Zu TOP 4: Daten und Fakten: Check bzgl. Termini (agw)

Angesichts der fortgeschrittenen Zeit wird dieser Tagesordnungspunkt im Nachgang der Sitzung per Mail erfolgen.

Zu TOP 5: Verschiedenes

a. Neuer Termin

Die nächste Sitzung der AG Öffentlichkeitsarbeit wird im Januar 2027 bei EGLV stattfinden. Die Terminabstimmung wird im Nachgang der Sitzung erfolgen.

Die Sitzung im Jahr 2028 wird beim Wupperverband stattfinden.

b. Gemeinsamer Workshop „Krisenkommunikation“

Frau Balt berichtet zu einem viertägigen Workshop zum Thema Krisenkommunikation, an dem sie im vergangenen Jahr teilgenommen hat. Die Teilnehmenden tauschen sich zum Fokus sowie möglichen Fragen, Themen und Referenten aus. In einzelnen Verbänden laufen bereits Austausche mit den jeweiligen Kreisen und Verantwortlichen.

Die Teilnehmenden befürworten nach wie vor die Durchführung eines gemeinsamen Workshops zur Krisenkommunikation. Die Finanzierung kann über die agw erfolgen. Die Organisation wird über Frau Thiemann, Frau Balt und ggfs. einer Person von EGLV erfolgen. Frau Schäfer-Sack wird prüfen, ob bereits eine Erwartungsskizze aus einer vorangegangenen Abfrage in dem Kreis der Teilnehmenden für den Workshop vorliegt und diese an das Organisationsteam versenden.

c. Abteilungen Öffentlichkeitsarbeit bei den Verbänden

Die Abfrage wird im Nachgang der Sitzung schriftlich erfolgen.

Anschließend haben die Teilnehmenden eine Baustellenbesichtigung auf dem Gelände der WVER-Kläranlage Düren-Merken wahrgenommen.

gez. Jennifer Schäfer-Sack